Andreas Siejek / Kathrin Kirsch: Die Unterzeichnung auf dem Malgrund. Graphische Mittel und Übertragungsverfahren im 15.-17. Jahrhundert (= Kölner Beiträge zur Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturgut, Bd. 11), München: Anton Siegl 2004, 340 S., ISBN 3-935643-13-6, EUR 24.90.

Ingo Sandner: Vorwort	9
Andreas Siejek: Identifikation und Rekonstruktion graphischer Mittel auf dem Malgrund	
1 Einleitung	13
2 Zielsetzung und Technik der IR-Untersuchung - ein Überblick	14
3 Forschungsstand der Infrarotuntersuchung von Gemälden - ein Literaturüberblick	18
4 Die Unterzeichnung - Definition und Funktion	23
5 Geschichte der Unterzeichnung 5.1 Vom Musterbuch zum Skizzenbuch 5.2 Die Unterzeichnung in der Neuzeit 5.3 Die Unterzeichnung im 17. Jahrhundert	25 25 27 29
6 Die graphischen Mittel der Zeichnung auf dem Malgrund 6.1 Situation der Forschung und Strategie der Arbeit 6.2 Forschungsstand zu den historischen Zeichengeräten 6.3 Forschungsstand zu den Zeichengeräten der Unterzeichnung 6.4 Zeitgenössische Darstellungen als Forschungsbeitrag	30 30 32 33 35
7 Stifte aus Metall 7.1 Reißnadel (nichtfärbender Metallgriffel) 7.2 Silberstift 7.3 Bleigriffel 7.4 Bleizinngriffel	36 37 40 48 50
8 Breitzeichnende Zeichenmittel 8.1 Kohle 8.2 Ölkohle 8.3 Natur-/ Steinkreide 8.4 Kunstkreiden 8.5 Rötel 8.6 Graphit	54 54 59 60 65 68 71
9 Übertragende Zeichengeräte 9.1 Kielfeder 9.2 Rohrfeder 9.3 Pinsel 9.4 Sonderformen 9.4.1 Holzstäbchen 9.4.2 Malerfeder	75 76 82 85 94 94

10 Medien der übertragenden Zeichengeräte 10.1 Rußtusche (Charcoal ink, Encre de Chine) 10.2 Bister (Rußbraun) 10.3 Tinten 10.4 Sepia-Tusche	96 96 98 100 102
11 Ionenstrahlanalyse (Pixe, Pige, Rbs) 11.1 Technisches Prinzip der Ionenstrahlanalyse (Pixe, Pige, Rbs) 11.2 Auswahl der untersuchten Handzeichnungen 11.3 Optische Erscheinung u. Zusammensetzung von Zeichenmedien 11.4 Auswertung der Messergebnisse 11.5 Kritische Anmerkung zur durchgeführten Untersuchung	102 103 104 105 107
12 Zeichenproben mit "historischen" Zeichengeräten	119
13 Schlussbetrachtung	123
Literaturverzeichnis	128
Abbildungsnachweis	143
Kathrin Kirsch: Übertragungsverfahren und technische Hilfsmittel	
1 Einleitung	147
<ul> <li>2 Die Unterzeichnung - Bemerkungen zu ihrer Bedeutung und Funktion innerhalb des Gemäldes</li> <li>2.1 Die Rolle der Zeichnung innerhalb der Malerausbildung</li> <li>2.2 Bemerkungen zur Entwicklung der Entwurfszeichnung</li> <li>2.3 Terminologische Erläuterungen zum Zeichnen</li> <li>2.4 Die Funktionen und Formen der Unterzeichnung bei der Entstehung des Gemäldes</li> <li>2.5 Auswirkungen der maltechnischen Veränderungen auf die Unterzeichnung</li> </ul>	148 150 151 154 158
3 Möglichkeiten der Infrarotuntersuchung: Die Unterzeichnung als "Schlüssel" zur Klärung stilistischer und kunsttechnologischer Aspekte 3.1 Die Infrarotuntersuchung - Historisches 3.2 Möglichkeiten der Nutzung 3.3 Aktueller Forschungsstand	160 160 161 164
4 Motivationen und Zusammenhänge der Nutzung von Übertragungsverfahren und technischen Hilfsmitteln 4.1 Die Künstlerwerkstatt 4.2 Der Kunstmarkt - Kunst als Massenware 4.3 Die Kopie - Der Vorgang des Kopierens innerhalb der Bildentstehung	167 167 170 175
5 Einführung in die Übertragungsverfahren und Hilfsmittel	177

6 Die direkte Übertragung auf den Malgrund	182
6.1 Der Karton	182
6.1.1 Herstellung und Funktionsprinzip des Kartons	184
6.1.2 Die Ritzzeichnung	188
6.1.3 Zu Funktion und spezifischem Potenzial des Kartons	192
6.1.4 Funktionen der Kartonverwendung am Beispiel Peruginos	193
6.1.5 Die historische Entwicklung der Kartonverwendung	196
6.1.6 Die Kartonverwendung in der Tafelmalerei	199
6.1.7 Möglichkeiten des Nachweises von kartongestützten	
Unterzeichnungen	201
6.2 Das Quadratnetz	202
6.2.1 Die Verwendung des Quadratnetzes am Beispiel von Albrecht	
Altdorfers "Susanna im Bade"	204
6.2.2 Bemerkungen zu Pieter Aertsen	208
6.2.3 Bemerkungen zur Arbeitsweise Pieter Saenredams	209
7 Übertragungsvorgänge außerhalb des Bildträgers	215
7.1 Der Pausvorgang	217
7.1.1 Die Verwendung von Ölpapier am Beispiel Anton Graffs	219
7.1.2 Pausmethode mit Glasscheibe	219
7.1.2 Pausmethode mit Grasscheibe 7.2 Der Abklatsch	222
	223
7.2.1 Bemerkungen zur Umdrucktechnik bei Willem van de Velde d.Ä. und bei Experiens Sillemans	227
*	229
7.3 Die Hilfsgeräte - Der Velo 7.4 Der Netzrahmen	232
7.5 Die Perspektivmaschinen Albrecht Dürers	235
7.6 Der Porträtist Dürer - Bemerkungen und Beispiele	240
7.6.1 Die Maximilian-Porträts	241
7.6.2 Die Fugger-Porträts	242
7.7 Der Porträtist Hans Holbein d.J.	246
7.7.1 Arbeitsweise Holbeins	246
7.7.2 Beispiele	249
8 Das Bildnispaar Martin Luthers und Katharina von Boras von Lucas	
Cranach d.Ä Untersuchung zweier Lochpausen	252
8.1 Einführende Bemerkungen	252
8.2 Die Lochpausen	253
8.2.1 Zur Datierung der Blätter	254
8.2.2 Die Frage nach der Vorlage	257
8.2.3 Gegenüberstellung der Berliner und Weimarer Lochpausen	259
8.3 Naturwissenschaftliche Untersuchungen zum Farbmittel	
der Berliner Lochpausen	261
0 Evperimentaller Teil	262
9 Experimenteller Teil 9.1 Ziel der Versuche	<ul><li>263</li><li>263</li></ul>
	263 264
9.2 Durchführung und Ergebnisse	204
10 Schlussbetrachtung	267
Literaturverzeichnis	271

Abkürzungsverzeichnis	287
Abbildungsverzeichnis	288
Abbildungsnachweis	293
Anhang: Quellenliteratur und ausführliche Zitate	294